

»Drei Taler erlegen für meinen Hund!  
So schlage das Wetter mich gleich in den Grund!  
Was denken die Herrn von der Polizei?  
Was soll nun wieder die Schinderei?

Ich bin ein alter, ein kranker Mann,  
Der keinen Groschen verdienen kann;  
Ich habe nicht Geld, ich habe nicht Brot,  
Ich lebe ja nur von Hunger und Not.

Und wann ich erkrankt, und wann ich verarmt,  
Wer hat sich da noch meiner erbarmt?  
Wer hat, wann ich auf Gottes Welt  
Allein mich fand, zu mir sich gesellt?

Wer hat mich geliebt, wann ich mich gehärmt?  
Wer, wann ich fror, hat mich gewärmt?  
Wer hat mit mir, wann ich hungrig gemurrt,  
Getrost gehungert und nicht geknurr?

Es geht zur Neige mit uns zweien;  
Es muss, mein Tier, geschieden sein!  
Du bist, wie ich, nun alt und krank;  
Ich soll dich ersäufen, das ist der Dank!

Das ist der Dank, das ist der Lohn!  
Dir geht's wie manchem Erdensohn.  
Zum Teufel! ich war bei mancher Schlacht;  
Den Henker hab ich noch nicht gemacht.

Das ist der Strick, das ist der Stein,  
Das ist das Wasser, - es muss ja sein.  
Komm her, du Köter, und sieh mich nicht an,  
Noch nur ein Fußstoß, so ist es getan!«

Wie er in die Schlinge den Hals ihm gesteckt,  
Hat wedelnd der Hund die Hand ihm geleckt;  
Da zog er die Schlinge sogleich zurück  
Und warf sie schnell um sein eigen Genick.

Und tat einen Fluch, gar schauerhaft,  
Und raffte zusammen die letzte Kraft  
Und stürzt' in die Flut sich, die tönend stieg,  
Im Kreise sich zog und über ihm schwieg.

Wohl sprang der Hund zur Rettung hinzu,  
Wohl heult' er die Schiffer aus ihrer Ruh,  
Wohl zog er sie winselnd und zerrend her;  
Wie sie ihn fanden, da war er nicht mehr.

Er ward verscharret in stiller Stund,  
Es folgt' ihm winselnd nur der Hund;  
Der hat, wo den Leib die Erde deckt,  
Sich hingestreckt und ist da verreckt.



## NACHERZÄHLUNG

### Schreib einen Bericht:

*Die Polizei hatte einen zerlumpten Mann im Stadtpark aufgegriffen. Sein Hund trug kein Halsband mit der obligatorischen Blechmarke. „Eigentlich müssten Sie nun eine Busse bezahlen," sagte der Wachtmeister auf dem Polizeiposten, „doch wir sind ja keine Unmenschen. Wenn Sie uns die fünfzig Euro Hundesteuer gleich bezahlen, können Sie wieder gehen.“*

...

**Adelbert von Chamisso** wurde 1781 in der Champagne (F) geboren. Die adelige Familie floh während der französischen Revolution nach Deutschland. 1796 wurde Adalbert Page der Königin von Preußen, dann war er preußischer Offizier. 1815-18 machte er eine Weltumseglung. Nach der Rückkehr arbeitete er am Botanischen Garten in Berlin. Neben seinen Studien als Naturforscher betätigte er sich als Erzähler und Lyriker.